



# 1.FCS Fanclubverband



Offener Brief 22.11.2019

## **Offener Brief zum Thema Stadionbau Ludwigspark vom 22.11.2019**

### **Teil 1 Landesregierung**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Tobias Hans,

diese Woche konnten wir mal wieder vernehmen, dass der Bau des Ludwigsparkstadions ins Stocken geraten ist und mal wieder teurer werden soll.

Hätte der zuständige Minister (Inneres, Bauen und Sport) in ihrem Kabinett, Klaus Bouillon, im März 2017 der Landeshauptstadt die Genehmigung eines Sonderkredites schneller genehmigt, dann würde heute die Diskussion nicht geführt. Ob es dabei um wahltaktische Überlegungen ging, ist für uns dabei von sekundärer Bedeutung. Wenn damals der Sonderkredit schneller genehmigt worden wäre, dann wäre es zu keinem Baustopp gekommen und für 28 Millionen Euro gebaut worden. Selbst bei einer Kostensteigerung um 10 % wäre das Stadion 10 Millionen Euro billiger gewesen als nach heutigem Stand. Ausserdem würde das Stadion schon seit 2 Jahren zur Verfügung stehen, und damit Einnahmen generieren anstatt Kosten zu verursachen.

Zum Zweiten erweist sich die vom Minister geforderte und dann umgesetzte Vergabe in Einzelgewerken immer mehr als Bumerang. Nicht nur, weil die Kosten immer weiter explodieren (wie von Vereinsvertretern vorhergesagt), sondern auch, weil die Teile jetzt nicht zusammenpassen.

Wir erwarten von Ihnen und ihrer Regierung, dass Sie den Weiterbau des Lupa mit allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten unterstützen. Ob es sich dabei um fachmännische, finanzielle Unterstützung oder um zeitlich begrenzte Sondergenehmigungen beim Spielbetrieb handelt.

Unser Verein, der 1.FC Saarbrücken e.V., hat durch den Stadionbau schon genug Einnahmen verloren und genug Geld in Infrastrukturmassnahmen des Ausweichstadions gesteckt.

Es muss sichergestellt werden, dass der Lupa in der neuen Saison bespielbar sein wird.

Es darf nicht passieren, dass der 1.FCS bei einem möglichen Aufstieg nochmals Hunderttausende Euro in Völklingen investieren muss, um für wenige Wochen dort spielen zu können. Falls es doch soweit kommen sollte, erwarten wir auch hier die finanzielle und jegliche sonstige Unterstützung durch ihre Regierung, den nötigen Umbau in Völklingen kurzfristig zu stemmen.

Wir sehen Sie weiterhin in der Pflicht, schnellstmöglichst ein Drittligataugliches Stadion in unserem Bundesland zu realisieren. Wir sind zu diesen Themen jederzeit gesprächsbereit.

### **Teil 2 Landeshauptstadt**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Uwe Conrad,

letzte Woche konnten wir vernehmen, dass der Umbau des Lupa mal wieder teurer werden soll und evtl. später fertig wird. Leider ohne weitere Angaben. Dann hörte man, es gäbe Schwierigkeiten mit dem Ausbau des Daches. Diese Woche wurde nun verkündet, dass Betonteile ausserhalb der Toleranz gebaut wurden.



# 1.FCS Fanclubverband



Offener Brief 22.11.2019

Diese Salomitaktik empfinden wir nicht gerade vertrauensbildend. Wir erwarten von Ihnen und ihrer Verwaltung, dass darüber informiert wird, wie es nun weitergehen soll. Was soll sich bis Februar verbessern, dass die Stahlkonstruktion angebaut werden kann? Werden die Betonteile erneuert? Wird der Stahlbau neu berechnet? Was bedeutet dies für die Finanzierung und für die rechtzeitige Fertigstellung? Ist nur eine Tribüne betroffen, oder alle?

Da sie mehrfach angedeutet haben, den Stadionumbau zur Chefsache zu machen, erwarten wir von Ihnen, dass Sie zeitnah zu einem Treffen mit der Fanszene und den bisherigen weiteren Gesprächspartnern einladen. Ein Gespräch mit dem scheidenden Bürgermeister Ralf Latz im Vorfeld würden wir Ihnen empfehlen. Dieser hat beim letzten Treffen gezeigt, dass er verstanden hat, worum es den Fans geht.

Bei diesem Gespräch könnten wir dann auch endlich Klarheit schaffen, wie die Eingangsbereiche im Lupa gestaltet werden sollen. Dass die Vertreter des FCV bei der Stadionbegehung am 19.09.19 andere Aussagen zu Drehkreuzen/Drehsperrern mitgeteilt bekamen als die Vertreter der Virage Est, irritiert uns immer noch sehr. Bis heute ist in dieser Frage noch keine Richtigstellung bei uns angekommen.

Uns ist durch die Gespräche mit der Stadt bewusst, dass die Dächer Teil der Genehmigung sind, insbesondere im Zusammenhang mit dem Lärmschutz.

Wir fordern Sie auf, schon jetzt Alles in die Wege zu leiten, im Falle der Nichtfertigstellung der Dächer bis zum Sommer, den Spielbetrieb ab der neuen Saison sicherzustellen. Klären Sie bitte ab, welche Sonder- bzw. Ausnahmegenehmigungen nötig und möglich wären.

Wir erwarten aber eigentlich von Ihnen, dass Sie dafür sorgen, dass der Umbau bis dahin abgeschlossen ist.

Sorgen Sie für Transparenz gegenüber der Fanszene des 1. FC Saarbrücken. Auch wenn es Probleme gibt. Wir sind jederzeit gesprächsbereit.

## Teil 3 1. FC Saarbrücken

Mögliche Kritik an Personen werden wir weiterhin intern und persönlich äußern.

Aktuell fordern wir das Präsidium, den Aufsichtsrat und die Geschäftsführer auf, uns über die Situation weiterhin aufzuklären. Wir sind jederzeit gesprächsbereit.

**Wir fordern Aufklärung und Transparenz von allen Beteiligten.  
Es ist fünf vor Zwölf. Lasst uns die Restzeit gemeinsam nutzen.**

Freitag, den 22.11.2019

Bernd Gauer  
(für den Vorstand)